

RUNDBRIEF

BERICHT AUS DER VORSTANDSARBEIT

SOMMER 2017

AUSGABE 2



Kraichtal hilft e.V.

Gemeinsam stark für Flüchtlinge

*Liebe Vereinsmitglieder,
vierteljährlich möchten wir
 euch aus der Arbeit des Vereins
 berichten – welche Themen
 wurden bewegt, welche Ent-
scheidungen getroffen, welche
 Termine stehen an.*

*Herzlichst Elke Becker & Ange-
lika Wunderle*

Vorstandssitzung vom 6. April 2017

Zu Gast

waren an diesem Abend Margot Bindschädel als Vertreterin der Gruppe der Deutschlehrer und Herbert Fürstenberger. Nach wie vor sind alle ehrenamtlichen Lehrer im Einsatz, aber mit der Auflösung der GUs wird sich ihre Tätigkeit verändern. Es müssen neue Unterrichtsräume gefunden werden, der Kontakt zu den Flüchtlingen wird durch die dezentrale Unterbringung schwieriger. Eine stabile Konstante bleibt die unterrichtsbegleitende Betreuung der Kinder in den VKL-Klassen durch einige ehrenamtliche Helferinnen.

Bleiben dürfen, gehen müssen

Die Gemeinde hat weitere Anschlussunterbringungen (AUs) vorbereitet, in die nun einige der Flüchtlinge aus den GUs umgezogen sind. Erfreulicherweise fand sich auch die eine oder andere Mietwohnung für ein paar wenige unserer Schützlinge.

Große Sorgen bereiten uns jedoch die ersten Abschiebungsbescheide, die die Betroffenen oft mit behördlicher Kälte hart treffen und die sogar Familien auseinander zu reißen drohen.

Verwendung von Spenden

Der Vorstand beschließt folgende Zuschüsse:

- in besonderen Härtefällen 50% der Anwaltskosten bei drohender Abschiebung (max. 200,- €)
- Fahrtkostenerstattung für ehrenamtliche Helfer (zu Behörden, Ärzten, bei Umzügen) in Höhe von 0,30 €/km auf Antrag
- Druckkosten des Ausstellungs-Exposés für die Bilderausstellung „Eine Taube für Damaskus“ in Höhe von 170,- €

Eine Taube für Damaskus - Erfolgreiche Ausstellung wandert weiter

Zahlreiche Besucher, stark nachgefragte Führungen und anregende Gespräche mit dem Künstler prägten die zwei Ausstellungswochen im reizvollen Ambiente des Torwächterhäuschens in Münzesheim.

Interesse war auch über Kraichtal hinaus vorhanden und so wandert die Ausstellung nun weiter nach Bruchsal, wo sie vom 27. Juni bis 17. August 2017 in der Stadtbibliothek Bruchsal zu sehen sein wird.



Vorstandssitzung vom 18. Mai 2017

Zu Gast

hatten wir in dieser Sitzung Frau Corinna Matthes, Lehrerin der VKL-Klasse in der Eisenhutschule (Grundschule Unteröwisheim).

Sie berichtet: die Bedingungen an dieser Schule sind recht gut. Es gibt Rückhalt von der Schulleitung und eine tägliche, unterrichtsbegleitende Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer. Diese werden teils in der Einzelbetreuung von Kindern (Lesepate) oder fach- bzw. themenkonzentriert (wie z. Bsp. der Matheunterricht von Frau Bindschädel) eingesetzt.

Nach dem Vormittagsunterricht findet noch eine Hausaufgabenbetreuung durch ehrenamtliche Helferinnen statt. Nach den Sommerferien soll dann auch in Oberöwisheim eine Hausaufgabenbetreuung eingerichtet werden. Organisiert und finanziell unterstützt werden diese Maßnahmen vom Verein Kraichtal hilft e.V.

Frau Matthes möchte für die syrischen VKL-Kinder eine Möglichkeit schaffen, auch weiterhin mit ihrer arabischen Muttersprache vertraut zu bleiben. Dieser Unterricht soll 1-2 mal wöchentlich, eventuell in den Räumlichkeiten des Café International stattfinden. Frau Hassan, die in Syrien Lehrerin war, hat sich bereit erklärt, diesen Arabischunterricht abzuhalten.

Für die Sommerferien wird Joyce Filsinger wieder, wie im letzten

Jahr, eine Ferienbetreuung in der Eisenhutschule organisieren.

Eine Taube für Damaskus

Die Ausstellung von Karam's Bildern im Torwächterhaus ist sehr gut gelaufen und war gut besucht. Ca. 80 Exposés und viele Postkarten konnten verkauft werden. Berichtet wurde im Ortsblatt und von den Hügelhelden auf deren Webseite.

Infoveranstaltung mit Frau Holl, AI (Amnesty Intern.)

Erwartet hatten sich die Teilnehmer konkrete Tipps für den Umgang mit Ämtern und Behörden im Falle von drohender Abschiebung. Obwohl Frau Holl viel praktische Erfahrung in der AI Arbeit hat, konnte sie uns leider keine einfachen Vorschläge zum Vorgehen machen oder Handlungsempfehlungen geben. AI bietet jedoch verschiedene Seminare und Veranstaltungen zu diesem Thema an.

Frau Holl konnte aber noch einige informative und hilfreiche Webseiten / Links empfehlen, die Gabriele Fuchs für uns auf der Kraichtal hilft e.V. Webseite unter dem Navigationspunkt Information /Ehrenamtliche Helfer /Flüchlinge eingestellt hat.

Schau mal wieder rein !
www.kraichtal-hilft.de

Beratungsschein – eine Sozialleistung für Rechtsuchende mit geringem Einkommen

Beim Amtsgericht Bruchsal kann ein Termin vereinbart werden, um einen Beratungsschein auszufüllen. Wird dieser genehmigt, werden die Anwaltskosten für ein Beratungsgespräch und das Erstellen eines Protokolls der Fluchtgeschichte vom Amtsgericht (Staatskasse) übernommen.

RÜCKBLICK

Vom 18. - 21. Mai 2017 fanden die landesweiten Nachhaltigkeitstage mit über 1700 Aktionen in ganz Baden-Württemberg statt. Auch das depot 25 war dabei und zeigte u.a. Upcycling-Projekte, die begeisterten: Tolle Schürzen, Taschen, Kissen aus Jeans, originelle Geschenkverpackungen für Flaschen aus Hemdsärmeln...

An 2 Workshopabenden konnten die Teilnehmerinnen lernen, wie aus T-Shirts Teppiche, Taschen, Körbe und anderes mehr entstehen.



Vorstandssitzung vom 26. Juni 2017

Kosten der Ferienbetreuung

Wir wurden von Frau Hejl von der Gemeinde darüber informiert, dass sich die Stadt Kraichtal dieses Jahr finanziell nicht an der Ferienbetreuung beteiligen wird. Aus diesem Grund hat der Vorstand einstimmig beschlossen, auf Antrag in besonderen Härtefällen 50% der Kosten zu übernehmen. Die Betreuung kostet regulär 40,- € pro Kind pro Woche.

Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Flüchtlingsfamilien!

Deutschunterricht

Herr Bindschädel unterrichtet montags und freitags von 15 bis 17 Uhr im Liebenzeller Gemeindehaus (Uöw, Ecke Hilda- /Staarenbergstraße) Deutsch. Er hat noch Plätze frei.

Achtung – WICHTIG ! Ehrenamtsverträge und Kostenabrechnungen

Frau Hagenunger vom Landratsamt informiert, dass die Ehrenamtsverträge nur noch bis August gültig sind. Mit der endgültigen Schließung der GU Münzesheim erlöschen auch diese Verträge. Dann können noch etwa 4 Wochen danach die Anträge auf Kostenerstattung abgegeben werden. Die Erstattungsanträge sollen von den Ehrenamtlichen bitte direkt an Frau Hagenunger geschickt werden.

Auch der Versicherungsschutz durch das Landratsamt für die Ehrenamtlichen mit Vertrag fällt mit der Schließung der GU weg. Frau Daubmann von der Stadtverwaltung Kraichtal hat aber bekräftigt, daß die ehrenamtlichen Helfer dann über die Gemeinde versichert sind, sofern sie dort gemeldet sind.

Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge im Landkreis Karlsruhe

Immer häufiger spielt nun auch die Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen für unsere Schützlinge eine Rolle. Viele von ihnen mit anerkanntem Asyl-, Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutzstatus und zunehmenden Deutschkenntnissen wollen und sollen in den Arbeitsmarkt eintreten.

Das Landratsamt hat hierzu eine kleine hilfreiche Infobroschüre erstellt „Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge im Landkreis Karlsruhe“.

Hier findet ihr Kontaktdaten zu den Ansprechpartnern im Amt für Integration, deren Ziele und Aufgabenbereiche sowie die Angebote für Flüchtlinge, Arbeitgeber und Ehrenamtliche.

VORSCHAU

Ballett-Spektakel im Oktober – Ein Kooperations- und Integrationsprojekt

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus:
Am Sonntag, den 15. Oktober um 17 Uhr werden Kraichtaler Ballettkinder, Flüchtlingskinder der VKL-Klasse der Eisenhutschule, ein Chor und die Jugendballettkompanie „Die Bruchsaler Schlossnymphen“ im Bürgerzentrum Bruchsal ein klassisches Ballett-Spektakel vorführen. In der Geschichte von Sonne und Mond geht es um Krieg und Frieden, Streit und Versöhnung...

Tickets unter: ballett-spektakel@web.de

